Nr. 05/25 - September 2025

Ahornblatt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Ahorntal



Bild: Margarita Schneider

RATHAUS

Ihre Ansprechpartner:

Rathaus Ahorntal
Sophienweg 2, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/200,
Fax. 09202/1572, poststelle@ahorntal.bayern.de

Geschäftsleitung, Bauamt
René Adelhardt, Tel. 09202/970877-18,
rene.adelhardt@ahorntal.bayern.de

Einwohnermeldeamt, Standesamt, Tourismus, VHS, Gewerberecht
Birgit Bauernschmidt, Tel. 09202/200,
birgit.bauernschmidt@ahorntal.bayern.de

Lea Tschampel, Tel. 09202/970877-19
lea.tschampel@ahorntal.bayern.de

Rita Wittmann, Tel. 09202/970877-11,
rita.wittmann@ahorntal.bayern.de

Gebühren, Beiträge, Hundesteuer, Friedhof Poppendorf
Beate Knauer, Tel. 09202/970877-17,
beate.knauer@ahorntal.bayern.de

Gemeindekasse, EDV
Patrick Schwarz, Tel. 09202/970877-15,
patrick.schwarz@ahorntal.bayern.de

Gemeindekasse, Versicherungen, Feuerwehren
Margarita Schneider, Tel. 09202/970877-12
margarita.schneider@ahorntal.bayern.de

Kämmerei, Steuern, Breitband
Dietmar Linhardt, Tel. 09202/970877-14
dietmar.linhardt@ahorntal.bayern.de

Rufbereitschaft Wasserversorgung
Tel. 0175 290 476 2

— — —

Hausarztpraxis Ahorntal
Dr. med. Michael Hofmann, Tel. 09202/833
Hohbaumweg 22, 95491 Ahorntal

Einkaufsmarkt Kirchahorn
Kirchahorn 55, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/9719249

Grundschule Ahorntal
Kirchahorn 44, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/445
sekretariat@gs-ahorntal.de

Kindergarten St. Burkard
Kirchahorn 56, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/1793

ASB Kindertagesstätte Kirchahorn
Kirchahorn 66, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/9718080,
kitakirchahorn@asb-jura.de

Öffnungszeiten	
Montag	07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 16:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	07:30 - 12:00 Uhr

Grüngutcontainer vor der Kläranlage
jederzeit zugänglich

Alteisencontainer auf der Kläranlage

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag: 8.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr - 11.00 Uhr

Sperrmüll

Anmeldung über die Online-Dienste des Landkreises Bayreuth oder über Sperrmüllkarte bei der Gemeindeverwaltung

Impressum - Gemeinde Ahorntal „Ahornblatt“

Die Mitteilungen und Nachrichten der Gemeinde Ahorntal erscheinen jeden zweiten Monat und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber:
Erster Bürgermeister der Gemeinde Ahorntal, Florian Questel, Sophienweg 2, 95491 Ahorntal

Druck und Verlag:
Novaconcept Schorsch GmbH, An der Weinbrücke 5, 95326 Kulmbach

Ansprechpartner Anzeigen:
Frau Bauernschmidt

Annahmeschluss:
07.11.2025

Gestalte mit uns die Zukunft und starte eine Ausbildung in der Elektrobranche!

- **Elektroniker/in**
  in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- **Informationselektroniker/in**
  in der Fachrichtung Geräte-, Informations- und Bürosystemtechnik (m/w/d)
- **Elektroniker/in**
  in der Fachrichtung Automatisierungstechnik (m/w/d)
- **Technischer Systemplaner/in**
  für elektrotechnische Systeme (m/w/d)

Seit 1990 überzeugt unser erfahrenes Team mit Know-How im Bereich Schaltanlagenbau, Steuerungs- und Regeltechnik. Als Unternehmen mit Sitz im Ahorntal bieten wir Dir einen sicheren Arbeitsplatz in einem sympathischen Team sowie vielfältige Weiterbildungs-und Aufstiegsmöglichkeiten.

Spannende und energiegeladene Projekte warten auf dich! Interessiert? Dann melde dich unter:

Körzendorf 52 • 95491 Ahorntal
Telefon: 09279/333
E-Mail: bewerbung@richter-rw.de
www.richter-rw.de/ausbildung

RICHTER R&W STEUERUNGSTECHNIK







Liebe Bürgerinnen und Bürger,

schon steht der Herbst wieder vor der Tür und für unsere Erstklässlerinnen und Erstklässler beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Ich kann mich heute noch sehr gut an meinen ersten Schultag erinnern, bei dem ich mit unzähligen anderen Schülerinnen und Schülern auf dem Busparkplatz meiner damaligen Grundschule in Uffenheim gestanden habe und nicht wusste, was auf mich zukommt. Die Schultüte gefühlt doppelt so groß wie ich selbst, meinen gelben Schulranzen mit blauen Sternen darauf auf dem Rücken und in mir sowohl die Ungewissheit als auch die Vorfreude auf das, was jetzt kommen mag. Nach bereits einem Schultag war ich allerdings damals schon desillusioniert und fragte daraufhin meine Eltern, ob ich da morgen wieder hin muss. Ich kann mit Gewissheit sagen, zu lernen hört niemals auf. Ganz egal ob es in der Ausbildung, im Studium oder im Berufsalltag ist. Jeder neue Lebensabschnitt, jede Veränderung bringt neue Erfahrungen mit sich und offenbart den lebenslangen Lernprozess. Der Spruch „Man lernt nie aus" trifft auf so manche neue und unerwartete Lebenserfahrung zu.

Unsere Gemeinde hat eine solche neue Erfahrung machen müssen. Wir in den letzten Jahren immens viel geleistet und umgesetzt. Die Erfahrung, die wir machen mussten ist, dass wir in der Vergangenheit weit mehr hätten investieren müssen. Niedrige Fördersätze, bei allgemein gestiegenen Baukosten, sowie das Aufschieben gewisser Maßnahmen in der Hoffnung, die Probleme würden sich irgendwann von selbst lösen, hat uns in eine herausfordernde Situation gebracht. Man muss verstehen, dass nur wenn Kommunen ihr Geld ausgeben und investieren, dazu bestenfalls noch Schulden machen, diese auch die hohen Fördersätze erhalten können. Andernfalls muss die Kommune mit der Mindestförderung auskommen und den hohen Eigenanteil selbst tragen. Genau das war z. B. unser Dilemma bei der Beantragung der Fördermittel für unsere Kinderkrippe mit Hort. Es dauerte Jahre, bis wir nachweisen konnten, wie unsere Einnahmesituation in der Gemeinde wirklich ist. Schuldenfreiheit ist leider nicht immer von Vorteil. Dass dies der verkehrte Ansatzpunkt ist und die Kommunen dazu zwingt Schulden zu machen, konnte ich im Februar bei einer Infoveranstaltung der CSU im Ahorntal Herrn Staatssekretär Martin Schöffel schon mit auf den Weg geben. Ob das wirklich was gebracht hat, überlasse ich an dieser Stelle jedem selbst.

Der Fokus liegt sicherlich darauf, unsere Schulden weiter zu reduzieren. Dennoch dürfen wir uns dadurch nicht in eine Schockstarre begeben. Der durch den Gemeinderat eingeschlagene Weg ist zukunftsweisend und zielführend. Auch wenn die ersten drei Jahre auf diesem holperigen Pfad schwer und schmerzhaft sind, ist Licht am Ende des Tunnels zu sehen. Die zu erwartenden Stabi-Hilfen dienen gerade in der ersten Phase zur Schuldentilgung. In der nächsten Phase können diese dann auch für Investitionen herangezogen werden. Die Nachbargemeinden haben hier bereits viel Erfahrung und wir können beobachten, was mit diesen Stabi-Hilfen alles möglich ist. Uns fehlt einfach die Möglichkeit große Gewerbesteuerzahler anzusiedeln. Auch wenn unsere Gemeinde, gerade landschaftlich, aus meiner Sicht die schönste Gemeinde im Landkreis Bayreuth ist, hat dies den großen Nachteil, dass wir hier nur sehr begrenzt Entwicklungsmöglichkeiten haben. Dennoch müssen wir unsere Pflichtaufgaben erfüllen und dürfen darüber hinaus auch nicht vernachlässigen unsere Gemeinde lebenswert zu halten. Auch wenn Schulden gemacht wurden, braucht es weiter Perspektiven, die uns zukunftsfähig halten. Ich bin nach wie vor der festen Überzeugung, dass wir das gemeinsam schaffen werden.
Es braucht Verständnis aus der Bevölkerung sparen zu müssen, den Willen aus der Politik dennoch weiter zu gestalten und eine Gemeindeverwaltung, die weiterhin diesen schwierigen Weg mit begleitet und die rechtlichen Rahmenbedingungen schafft. Aber wenn wir uns nur noch verwalten, können wir im Grunde gleich zusperren.

Der Wunsch eigenständig zu sein bedeutet auch, dass wir als Gemeinde alles selbst in die Hand nehmen müssen und dürfen. Die Entscheidung unsere Wasserversorgung selbst weiterzuführen, den WZV Adllitz, Steifling, Brünnberg zu übernehmen und in unsere Wasserversorgung zu integrieren war ebenso eine zukunftsweisende Entscheidung. Hier stehen wir unmittelbar vor der Auflösung. Entsprechende Beschlüsse werden in Kürze dazu final getroffen. Somit wächst unser Satzungsgebiet um diese drei Ortschaften. Unsere Gemeinde hat dadurch ein zweites Wasserstandbein, das zwischenzeitlich mit einer Verbindungsleitung gekoppelt ist. Alternativ hätte man dafür auch die Juragruppe heranziehen können. Die Sanierungskosten wären in dem Fall dennoch bei uns geblieben. Daher war auch diese Entscheidung aus meiner Sicht vernünftig. Wenn man investiert, muss die Gemeinde am Ende davon auch profitieren. Mit der Solidaritätsgemeinschaft und den Einnahmen können letztlich alle davon profitieren, die an unsere Ahorntaler Wasserversorgung angeschlossen sind.

Abschließend möchte ich nochmal Stellung beziehen, was die Situation um die Motorradfahrer im Volsbacher Wald betrifft. Die kürzlich beschlossenen Maßnahmen auf der Strecke sind aus meiner Sicht nicht wirklich zielführend. Nach Rücksprache mit unserem Landrat Florian Wiedemann ist dies aber zwangsläufig der erste Schritt. Eine von mir geforderte Vollsperrung bei gleichzeitiger Aufhebung der bestehenden Geschwindigkeitsbegrenzungen ist gesetzlich leider nicht möglich. Es gilt jetzt zu beobachten, was passieren wird. Hoffen wir, dass die Maßnahmen Wirkung zeigen und nicht durch den verschlechterten Straßenbelag eine zusätzliche Unfallgefahr entsteht.

Jetzt bleibt mir nur noch allen Schülerinnen und Schülern einen schönen Schulstart und allen Azubis einen guten und erfolgreichen Start ins Berufsleben zu wünschen.

Euer Bürgermeister

Florian Questel



WIR GRATULIEREN

...zum Geburtstag

11.10.	Kohlmann Barbara, Eichig 11	81 Jahre
11.10.	Görl Alfons, Hintergereuth 29	79 Jahre
12.10.	Lindner Burkart, Christanz 11	77 Jahre
16.10.	Stiefler Anneliese, Adlitz 16	75 Jahre
18.10.	Görl Albin, Hintergereuth 2	78 Jahre
22.10.	Kreider Monika, Reizendorf 28	79 Jahre
27.10.	Ebert Christina, An der Schule 10, Körzendorf	73 Jahre
01.11.	Klaus Anita, Zauppenberg 11	81 Jahre
03.11.	Forster Andreas, Pfaffenberg 23	74 Jahre
06.11.	Lindner Kunigunda, Weiher 14	84 Jahre
12.11.	Sölla Baptist, Adlitz 32	89 Jahre
12.11.	Neuner Marga, Klausstein 30	87 Jahre
16.11.	Grüner Roswitha, Poppendorf 24	84 Jahre
18.11.	Brendel Hildegard, Reizendorf 10	84 Jahre
19.11.	Neubauer Kathinka, Freiahorn 30	84 Jahre
20.11.	Distler Margarete, Freiahorn 41	72 Jahre
22.11.	Fuchs Kunigunda, Pfaffenberg 15	89 Jahre

Aus Datenschutzgründen dürfen die Geburtstage, Goldenen Hochzeiten, Diamantenen Hochzeiten, sowie standesamtliche Mitteilungen nur mit schriftlicher Genehmigung der Betroffenen bekanntgegeben werden.

...den frischgebackenen Eltern und wünschen ihnen und den neuen Ahorntalern alles Gute!

Emma Dürrbeck, Kirchahorn
Malene Bayer, Pfaffenberg
Jannik Berger, Hundshof



Die kleine Ahorntalerin bekam von unseren Jugendbeauftragten Jennifer Kaiser und Alexander Brendel ein Willkommensgeschenk und einen Gutschein, um ihm die ersten Tage und Wochen in unserer Gemeinde so schön wie möglich zu gestalten.

Standesamtliche Meldungen
Eheschließung:

08.08.2025	Tamara Kraus und Florian Bauernschmitt, Freiahorn
30.08.2025	Daniela Greller und Manuel Rühr, Körzendorf

Sterbefälle:

01.08.2025	Hans Neuner, Oberailsfeld
06.08.2025	Reinhard Distler, Freiahorn
16.08.2025	Hildegard Adelhardt, Volsbach
21.08.2025	Erich Ollet, Körzendorf



VERANSTALTUNGEN

GEMEINDELEBEN

So.	05.10.	13:00 Uhr	Herbst- und Winterbasar, Mehrzweckhalle Kirchahorn
Fr. bis So.	10.10. bis 12.10.		Kirchweih in Freiahorn
Fr.	24.10.	18:00 Uhr	Krenfleischkerwa im Pfarrzentrum Volsbach
So.	26.10.	10:30 Uhr	Kirchweihfestgottesdienst in der kath. Kirche Volsbach

Den Antrag auf eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis (z. B. für Vereinsfeste) nach § 12 Gaststättengesetz finden Sie auf unserer Internetseite unter:
www.ahorntal.de/rathaus/verwaltung/formulare/
Der Antrag muss der Gemeinde mindestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin vorliegen!
Wir bitten, bereits bekannte Termine in der Gemeindeverwaltung zu melden.
Veranstaltern wird geraten eine Unfall- und Haftpflichtversicherung abzuschließen.

BURG RABENSTEIN & SOPHIENHÖHLE

Die Burg Rabenstein bietet regelmäßig Events im Prunksaal der Burg und in der Sophienhöhle an.

Themen-Dinnerveranstaltungen: neben dem 4-Gänge-Burgmenü werden unter anderem Grusel, Murder-Mystery, Feuershow und Magieshows geboten

Konzerte: sowohl atmosphärisch in der Sophienhöhle als auch im Prunksaal

Kulinarische Besonderheiten: Whisky-Verkostungen, Wildschweingrillen

Aktuelle Events auf www.burg-rabenstein.de/events
Reservierung unter 09202/9700440, info@burg-rabenstein.de
oder auf www.burg-rabenstein.de

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2025
des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Wiesentgruppe Sachsenmühle

Das Landratsamt Forchheim hat als Rechtsaufsichtsbehörde gem. Art. 40 Abs. 1 Satz 1 KommZG, Art. 71 Abs. 2 und Art. 67 Abs. 4 der Gemeindeordnung die erforderliche Genehmigung für die Haushaltssatzung des Wasserzweckverbandes Wiesentgruppe mit Schreiben vom 14.08.2025, AZ.: 2/21-9410, erteilt.

Die Haushaltssatzung wurde im Amtsblatt des Landeskreises Forchheim Nr. 30 / 2025 vom 03.09.2025 öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen liegt gemäß Art. 40 Abs. 1 KommZG i.V.m. Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung beim Zweckverband zur Wasserversorgung der Wiesentgruppe Sachsenmühle während der allgemeinen Geschäftszeiten öffentlich auf.

Fälligkeiten:

Sofern nichts anderes festgelegt wird, gelten generell die nachfolgenden Fälligkeiten für Steuern und Gebühren:

Grundsteuer A und B	15.02., 15.05., 15.08., 15.11. des laufenden Jahres
Gewerbesteuer	
Verbrauchsgebühren (Wasser/Abwasser)	15.02. Abrechnung Vorjahr, 15.05., 15.08., 15.11. Abschläge für das laufende Jahr
Pachten	01.07. des laufenden Jahres
Hundesteuer	15.08. des laufenden Jahres

Bitte geben Sie bei jeder Zahlung die **Finanzadresse (FAD)** oder ggf. das Aktenzeichen an. Dies gilt insbesondere, wenn Sie für einen anderen Zahlungspflichtigen bezahlen.

Die früheren PK-Nummern wurden durch die Finanzadresse ersetzt und finden daher keine Anwendung mehr.
Bitte passen Sie Ihren Dauerauftrag dementsprechend an.

Um keinen Fälligkeitstermin zu verpassen, ist es geschickt, der Gemeinde Ahorntal ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Dieses erhalten Sie unter diesem QR-Code:

Alternativ erhalten Sie das Formular auch in unserer Gemeindeverwaltung.

Achtung: Für einige Forderungen ergeht nur einmal ein Bescheid, der seine Gültigkeit auch für die Folgejahre behält. Eine neue Verbescheidung geschieht erst bei Eintritt von Veränderungen.

Online-Dienste:

Im Rahmen des Bürgerservice-Portals haben Sie die Möglichkeit, Anträge an Ihre örtliche Verwaltung zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten.

Durch die Ausführung der Maßnahmen des Onlinezugangsgesetzes werden diese Leistungen stetig erweitert.

https://www.buergerservice-portal.de/bayern/ahorntal/

Wasserversorgung:

Versorgungsbereich - Wasserversorgung Ahorntal:
Christanz, Dentlein, Eichig, Freiahorn, Hintergereuth, Hundshof, Hütten, Kirchahorn, Körzendorf, Poppendorf, Reizendorf, Volsbach, Vordergereuth, Weiher, Windmühle

Härte: 13,1 °dH
Nitrat: < 0,5 mg/l
pH-Wert: 7,61
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand: 24.09.2024

Versorgungsbereich - Wasserversorgung Wiesentgruppe:
Pfaffenberg, Zauppenberg, Neumühle, Rabenstein 32 u. 33

Härte: 20,7 °dH
Nitrat: 24 mg/l
pH-Wert: 7,5
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 05.09.22

Versorgungsbereich - Wasserversorgung Juragruppe:
Fuchshof, Klausstein, Oberailsfeld, Pfaffenberg 20, 22 und 30, Rabenstein 34 und Schweinsmühle

Härte: 20,9 °dH
Nitrat: 31 mg/l
pH-Wert: 7,36
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 28.03.2024

Versorgungsbereich - WZV Adlitz, Steifling, Brünnberg:
Adlitz, Brünnberg

Härte: 8,95 °dH
Nitrat: < 1 mg/l
pH-Wert: 7,9
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand: 19.08.2024

Die Wasseruntersuchungen finden Sie im Detail auf https://ahorntal.de/rathaus/service/ver-und-entsorgung/ oder zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung.

INFORMATIONEN

Einhaltung des Lichtraumprofils

Zurückschneiden von überhängenden Pflanzen

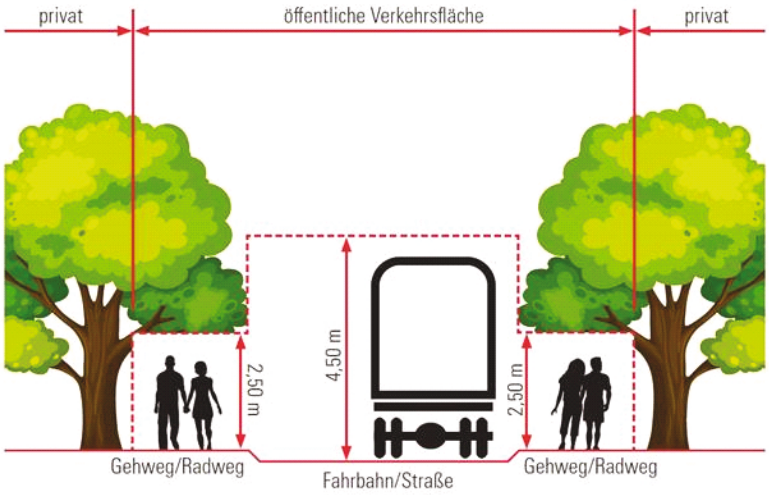
Bei der Gemeinde Ahorntal gehen hin und wieder Beschwerden hinsichtlich der (Nicht-)Einhaltung des Lichtraumprofils ein.
Die Gemeinde Ahorntal weist darauf hin, dass Eigentümer von Grundstücken, auf denen die Bepflanzung in die angrenzenden Verkehrswege ragt, verpflichtet sind, diese Bepflanzung (z. B. Bäume, Hecken, Sträucher, Büsche) entsprechend zurückzuschneiden.

Es gelten hierbei folgende Regeln:

Über Radwegen und auch Fußgängerwegen ist ein Raum von mindestens 2,50 m, über einer Straße mit Autoverkehr regelmäßig ein Raum 4,50 m von überhängendem Bewuchs freizuhalten.

Ebenso müssen wichtige Hinweisschilder (Straßennamensschilder, Verkehrszeichen, etc.) und vor allem auch Straßenlampen von jeglichem Bewuchs freigehalten werden.

Alle hiervon betroffenen Grundstückseigentümer werden auch Im Sinne der Verkehrssicherheit gebeten, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.



Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

- Rechtsgrundlage: Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (PflAbfV), Art. 17 Waldgesetz für Bayern (BayWaldG) und die Verordnung über die Verhütung von Bränden (VVB)-

INNERHALB EINER ORTSCHAFT

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle innerhalb geschlossener Ortschaften ist grundsätzlich untersagt.

Pflanzliche Abfälle aus Garten, Haus und Parkanlagen fallen in den Bereich des Abfallrechtes. Im Landkreis Bayreuth bedeutet dies, dass zur Entsorgung nur die Biotonne, Eigenkompostierung und das Entsorgen am Grüngutcontainer an der Kläranlage zugelassen sind.



Problemmüllentsorgung am Samstag, 29.11.2025

Der Landkreis Bayreuth hat den Termin für den Einsatz des Umweltmobils in der Gemeinde Ahorntal auf

Samstag, den 29. November 2025
von 08.45 Uhr bis 09.15 Uhr in Kirchahorn am Festplatz
festgesetzt.

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung des Gemeinderates am 10.07.2025

Bekanntgaben

Der Erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Am 17.06.2025 hat eine Inspektion der Kläranlage stattgefunden. Der allgemeine Zustand der Kläranlage ist dabei als gut festgestellt worden, doch müssen einige technische Mängel mehr oder weniger dringend behoben werden. Es müssen Schlauchmembrane ausgetauscht werden, der Antrieb des Nachklärbeckens muss repariert werden und die Rechengutpresse und die Rechenanlage müssen repariert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich hierbei auf ca. 26.500,00 €. Mittel in entsprechender Höhe sind im Haushalt, sofern er genehmigt wird, vorhanden. Das Thema wird in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden.

- Das Landratsamt Bayreuth hat die Gemeinden im Landkreis mit Schreiben vom 18.06.2025 aufgrund zahlreicher Ereignisse in den zurückliegenden Monaten wie etwa Messerangriffe oder Überfahrtaten dahingehend sensibilisiert, dass die Gemeinden als örtliche Sicherheitsbehörden die rechtliche Verantwortung für die Sicherheit von Veranstaltungen im Gemeindegebiet haben und damit ggf. auch haften. Auch in der Gemeinde Ahorntal werden für Veranstaltungen daher vom Veranstalter künftig Sicherheitskonzepte vorgelegt werden müssen. In welchem Umfang das passieren muss und ob alle öffentlichen Veranstaltungen unabhängig von der Größe davon betroffen sind, muss noch besprochen werden. Das Thema wird bei der nächsten Bürgermeisterdienstversammlung Ende Juli angesprochen, am 07.10.2025 findet dazu auch noch ein Infotag am Landratsamt Wunsiedel statt, wo die Gemeinde Ahorntal vor Ort sein wird.

- Der neu gebaute Allwetterplatz wurde inzwischen abgenommen und für den Schulsport freigegeben.

- Am 03.07.2025 hat der 1. Ahorntaler Gewerbegipfel stattgefunden. In der kommenden Sitzung sollen die Ergebnisse und die daraus für die Gemeinde Ahorntal abzuleitenden To Do's besprochen werden. Für die Umsetzung soll in der kommenden Sitzung des Gemeinderates eine Projektgruppe gegründet werden.

Beratung und Beschlussfassung über die überarbeitete Haushaltssatzung samt ihrer Anlagen für das Jahr 2025

Der Erste Bürgermeister und die Verwaltung stellen die Eckpunkte des überarbeiteten Haushaltsentwurfs für das Jahr 2025 vor.

Dieser wurde in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Bayreuth überarbeitet, insbesondere deutliche Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer führen dazu, dass eine Überarbeitung notwendig wurde.

Von Seiten der Rechtsaufsicht wurde signalisiert, dass der Haushalt in der jetzt vorgelegten Form genehmigungsfähig ist.

Um die aktuelle Haushaltssatzung beschließen zu können, muss der Beschluss vom 20.03.2025 über die Genehmigung der Haushaltssatzung zunächst aufgehoben werden.

Der Erste Bürgermeister erläutert zunächst, warum eine nochmalige Beschlussfassung notwendig ist. Der in der Sitzung vom 20.03.2025 beschlossene Haushalt war lt. Landratsamt Bayreuth so nicht genehmigungsfähig. Anschließend erteilt der Erste Bürgermeister das Wort an den Kämmerer Herrn Linhardt, der erläutert, welche Positionen sich seit dem Beschluss im März 2025 insbesondere auf der Einnahmeseite verändert haben. Bei der Haushaltsplanerstellung im März 2025 konnte noch nicht auf die vollständigen Daten der Kindertagesstätten zurückgegriffen werden. Die Gemeinde unterhält keine eigenen Tagesstätten als Träger, somit ist die Gemeinde Ahorntal auf die Datenlieferung der Einrichtungen aus Bayreuth, Glashütten, Waischenfeld und Kirchahorn angewiesen.

Die Betriebskostenzuschüsse HHSt 0.4640.7008 konnten von 1.060.000 Euro auf 890.000 Euro reduziert werden. Hier wurde in den Finanzplanungsjahren auch eine Steigerung des Basissatzes berücksichtigt. Gleichzeitig wurden bei den Einnahmen HHSt 0.4640.1714 die Zuschüsse des Landes von 665.000 Euro auf 594.000 Euro angepasst.

Bei der Kreisumlage HHSt 0.9000.8321 musste der Ansatz in Höhe von 1.193.200 Euro auf 1.206.000 Euro aufgrund des Hebesatzes von 47,0 v.H. geändert werden. Für die Folgejahre wurden auch die jeweiligen Hebesätze für 2026 50,5 v.H., 2027 53,0 v.H. und 2028 55,0 v.H. berücksichtigt.

Der Haushaltsansatz für die Gewerbesteuer HHSt 0.9000.0030 konnte von 370.000 Euro auf 736.000 Euro erhöht werden. Folglich musste bei der Schlüsselzuweisung HHSt 0.9000.0410 dadurch eine Reduzierung der Ansätze in den Finanzplanungsjahren eingeplant werden.

Für die Grundschule wurde anstelle von Tischen und Stühlen HHSt 1.2110.9350 (6.000 Euro) zur weiteren Digitalisierung der Grundschule ein Smartbord in Höhe von 9.000 Euro für eine zweite dritte Klasse veranschlagt.

Der Haushaltsansatz für die Investition Kinderkrippe HHSt 14641.9400 musste um 50.000 Euro erhöht werden (460.000 € auf 510.000 €).

Diese Änderungen führten dazu, dass im Jahr 2025 und in den Finanzplanungsjahren keine Kreditaufnahmen erforderlich sein dürften.
Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt konnte von 176.600 Euro auf 588.600 Euro erhöht werden. Somit erreicht die Gemeinde im Jahr 2025 und voraussichtlich in den Finanzplanungsjahren 2026 bis 2028 die geforderte Mindestzuführung in Höhe der Tilgungsleistungen.

Keine Änderung gab es in der Finanzplanung bei der Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges für die FF Körzendorf. Hier sind für die Jahre 2027 und 2028 für ein HLF 10 700.000 Euro vorgesehen.

Nach Abschluss der Beratungen verliest der Erste Bürgermeister folgende Haushaltssatzung und bittet um anschließende Beschlussfassung:

Haushaltssatzung
der Gemeinde Ahorntal
Landkreis Bayreuth
für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

5.547.100,00 Euro

und im

Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.918.200,00 Euro ab.

§2

Für das Haushaltsjahr 2025 sind über die fortgeltenden Kreditermächtigungen hinaus keine neuen Kreditermächtigungen erforderlich.

§3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden auf 3.485.000,00 Euro festgesetzt.

§4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:
1. Grundsteuer
a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 200 v. H.
b. für die Grundstücke(B) 200 v. H.

2.Gewerbesteuer 390 v. H.

§5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 924.500,00 Euro festgesetzt.

§6

Weiteren Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft.

Beschluss 1:

Der Beschluss des Gemeinderates vom 20.03.2025 über die Genehmigung der Haushaltssatzung 2025 samt Ihrer Anlagen wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Beschluss 2:

Der Gemeinderat stimmt der überarbeiteten Haushaltssatzung 2025 samt ihrer Anlagen zu.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2028 sowie das zugrunde liegende Investitionsprogramm

Die Finanzplanung sowie das zugrunde liegende Investitionsprogramm für die Jahre 2024 bis 2028 werden vorgestellt.

Anschließend wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Der Beschluss vom 20.03.2025 über die Genehmigung der Finanzplanung muss zuvor aufgehoben werden.

Beschluss 1:

Der Beschluss des Gemeinderates vom 20.03.2025 über die Genehmigung der Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2028 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Beschluss 2:

Der Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2028 sowie das zugrunde liegende Investitionsprogramm werden vom Gemeinderat genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Wünsche und Anträge

Herr Johannes Knauer teilt mit, dass die Straße „Am Aßbach" in der Kurve Risse aufweist. Er bittet den Bauhof, diese Risse zu vergießen.

Weiterhin bittet er um Rückmeldung zum Stand des Umbaus der Wasserversorgung Adlitz. Der Erste Bürgermeister teilt mit, dass dieser Umbau aktuell stattfindet.

Herr Grüner fragt nach dem Stand zum Glasfaserausbau. Hier erläutert Herr Questel, dass kurzfristig mit Christanz begonnen wurde, weil die Firma entsprechende Kapazitäten hatte. Es soll dann mit Oberailsfeld, Neumühle, der Burg Rabenstein und Körzendorf weitergehen. Der restliche Ablauf steht noch nicht fest.

Der Erste Bürgermeister weist außerdem darauf hin, dass auch der Funkmast bei der Schweinsmühle aktuell schon gebaut wurde.

Herr Schoberth findet, dass der Gewerbegipfel ein Erfolg war und dies auf jeden Fall weiterverfolgt werden soll.

Herr Johannes Knauer fragt, ob das Problem mit der Straßenbeleuchtung in Volsbach bereits behoben sei. Nach Kenntnis des Ersten Bürgermeisters und der Verwaltung wurde das Problem lokalisiert und behoben.

Herr Martin Thiem teilt mit, dass oberhalb der Kapelle in Adlitz ein Kanaldeckel locker ist.

ANGEBOTE DES KREISJUGENDRINGS
Oktober bis Dezember 2025

MENSCH-ÄRGERE-DICH-NICHT-TURNIER

(in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Siedlerjugend)

am Samstag, 25. Oktober



Ran an die Bretter und Würfel! In Zusammenarbeit mit der Bayerischen Siedlerjugend findet auch in diesem Herbst wieder das beliebte Turnier rund um die bunten Spielsteine statt. Es wird gewürfelt, gehofft und gelacht, bis alle Spielesteine sicher untergebracht sind. Als Preise winken Pokale und viele schöne Preise!

Ort: Arche Noris-Seniorenhaus, Steinanger 39, Hummeltal-Pittersdorf * **Uhrzeit:** 14.00 Uhr

Für alle Kinder und Erwachsene ohne Altersbeschränkung!

STÄDTETRIP NACH AUGSBURG

vom 03. – 06. November

Gemeinsam machen wir uns mit dem Zug auf den Weg nach Augsburg. Dort werden wir 4 abwechslungsreiche Tage miteinander verbringen. Entdeckt Augsburg auf eine ganz besondere Art und Weise. Löst spannende Rätsel und Aufgaben, während ihr die Stadt erkundet. Erlebt eine faszinierende Reise zu den Sternen und erfahrt im Planetarium mehr über das Universum. Während eines DiY-Workshops darf es auch ein bisschen kreativ werden. Zu guter Letzt erwartet uns in der LaserZone das ultimative Freizeitprogramm. **Ort:** Augsburg ∗ **Beginn:** 03.11. ∗ **Ende:** 06.11. ∗ **Kosten:** 195,00 € (230,00 € für Teilnehmende, die nicht aus dem Landkreis Bayreuth kommen) ∗ **Alter:** 13 bis 17 Jahre



HERBST-VOLLVERSAMMLUNG

am Donnerstag, 20. November

Neben den Delegierten der Mitgliedsverbände und geladenen Gästen sind auch alle Interessierten bei der Vollversammlung willkommen, um sich über die Arbeit des Kreisjugendrings zu informieren.

Ort: Waischenfeld∗ **Uhrzeit:** 19.00 Uhr

READY FOR TAKE OFF! – WEIHNACHTLICHER ERLEBNISTAG IN ERFURT

am Samstag, 13. Dezember



Unsere diesjährige Weihnachtsfahrt führt uns nach Erfurt! Gleich am Vormittag wird´s spannend, denn wir dürfen hinter die Kulissen des Flughafens Erfurt blicken und bekommen dort eine interessante Führung und erfahren beispielsweise, was zwischen der Landung und dem Start einer Maschine passiert! Am Nachmittag hast du die Wahl zwischen dem Naturkundemuseum und dem Kunstprojekt 2.13.
Abschließend besuchen wir die Innenstadt von Erfurt und lassen den Tag auf dem Weihnachtsmarkt ausklingen. Wer shoppen möchte, kann das gemütlich tun, oder einfach die Stadt erkunden.

Ort: Erfurt ∗ **Uhrzeit:** 08.00 – 20.00 Uhr ∗ **Alter:** 11 bis 17 Jahre ∗ **Kosten:** 30,00 €

Nähere Informationen und Anmeldeformulare:
Kreisjugendring-Geschäftsstelle, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth
Tel.: 0921/728-198 Fax: 0921/728-88-198



Kirchahorn 56 - 95491 Ahorntal - Tel: 09202-1793

Mit 18 neuen Kindern begannen wir unser Kindergartenjahr 2025/2026.
In den Gruppen ist eine sehr gute Stimmung und Harmonie, denn alle Kinder haben sich in der kurzen Zeit gut eingelebt.
Unterstützt werden wir dieses Jahr von einer Jahrespraktikantin. Sie macht bei uns ihr erstes Ausbildungsjahr zur Erzieherin, das sogenannte SEJ (Sozialpädagogisches Einführungsjahr).

Jetzt im September starten auch die Projektgruppen.

Für alle Kinder, die im vorletzten Jahr bei uns sind, bieten wir die **„Wir ab 4"-Gruppe** an. Gruppenübergreifend lernen sich die Kinder besser kennen und erleben wöchentlich einen gemeinsamen Nachmittag. Das Programm ist bunt gemischt:
von basteln, backen, turnen, singen, Kreisspiele, Aktionen im Garten, Spaziergängen usw. ist alles dabei. Die Kinder sollen natürlich Spaß und Freude haben. Das intensive Kennenlernen der anderen Gruppenkinder sehen wir als besonderes Ziel, denn der jeweilige Jahrgang startet einmal zusammen ins Schulleben. Für viele ist das gemeinsame Mittagessen eine neue Erfahrung und der lange Tag fordert auch Durchhaltevermögen.

In der **Lernwerksatt** arbeiten wir mit den Vorschulkindern gruppenintern, sowie auch gruppenübergreifend. Dieses Jahr beginnen wir mit einem neuen Programm „Segel setzen, Leinen los!" zur Förderung der schulischen Basiskompetenzen. Die Kinder werden mitgenommen auf eine abenteuerliche Lernreise, in denen verschiedene Entwicklungsthemen widergespiegelt werden.
Uns ist wichtig, die Kinder in ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung für den Übergang in die Schule zu stärken.
Die Abenteuergeschichten begleiten uns durch das gesamte Kindergarten-jahr.

September 2025

Kindertagesstätte Kirchahorn
T: 09202 9718080
E: kitakirchahorn@asb-jura.de



Miteinander wachsen - Ein neues Kita-Jahr beginnt

Mit viel Freude und Spannung blicken wir auf das Kita-Jahr 2025/2026. Wir heißen alle neuen Kinder und ihre Familien herzlich Willkommen und freuen uns sehr auf das Wiedersehen mit allen, die uns bereits begleiten. Ein neues Jahr bringt immer neue Begegnungen, Abenteuer und Lernchancen – gemeinsam möchten wir diese mit Offenheit und Zuversicht gestalten.

Zu Beginn des Kita- Jahres liegt der Fokus vor allem bei der Eingewöhnung der neuen Kinder. Die Eingewöhnung ist ein zentraler Schritt für Kinder, um sich sicher und wohl in einer neuen Umgebung zu fühlen. Sie bildet die Grundlage für Vertrauen und Bindung zu den pädagogischen Fachkräften und erleichtert den Kindern den späteren Alltag. In diesem Prozess spielen die Eltern eine entscheidende Rolle: Ihre Anwesenheit, Nähe und Sicherheit bieten dem Kind Orientierung und unterstützen das Vertrauen in die neue Situation. Gleichzeitig ermöglicht die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Fachkräften, individuelle Bedürfnisse des Kindes zu erkennen und den Übergang sensibel zu gestalten. Eine behutsame Eingewöhnung legt somit nicht nur den Grundstein für positive Erfahrungen in der Betreuungseinrichtung, sondern stärkt auch die emotionale Stabilität und das Selbstvertrauen des Kindes.Nach den ersten spannenden Wochen in der Kita lernen die Kinder Schritt für Schritt ihre Gruppen, Räume und neuen Bezugspersonen kennen. Mit viel Nähe, Sicherheit und Begleitung durch das Team gestalten wir diese Phase behutsam und individuell für jedes Kind.

Bis zum Schulbeginn fand in unserem Hort wieder eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung statt. Die Kinder konnten gemeinsam spielen, an vielfältigen Angeboten teilnehmen und erlebten so spannende und bunte Ferientage. Auch im Hort durften wir neue Hortkinder begrüßen – einige schon während der Ferien, andere mit dem Start ins neue Schuljahr. In der ersten Zeit ist besonders wichtig, dass sich die gesamte Gruppe kennenlernt und die neuen Kinder gut ankommen. Gemeinsam mit allen Hortkindern freuen wir uns darauf, den Alltag zu gestalten und pädagogisch zu begleiten.

Abschließend möchten wir allen danken, die unsere Arbeit unterstützen – sei es im Elternhaus, in der Gemeinde oder im Team. Gemeinsam schaffen wir für die Kinder eine Umgebung, in der sie wachsen, entdecken und glücklich Kind sein können.

Wir freuen uns auf ein lebendiges, fröhliches und abwechslungsreiches Kita-Jahr voller schöner Momente.

HERBST- UND WINTER BASAR



SONNTAG, 05.10.2025 | 13 - 15 UHR

MEHRZWECKHALLE KIRCHAHORN



EINLASS FÜR SCHWANGERE AB 12:30 UHR

20 % DES ERLÖSES KOMMEN DEM
KIGA ST. BURKARD UND DER KINDERKRIPPE/HORT ASB ZUGUTE.



KUCHEN & TORTEN ZUM MITNEHMEN



WIR FREUEN UNS ÜBER ZAHLREICHE VERKÄUFER UND BESUCHER!

Anmeldung mit Vergabe der Verkaufsnummer
Julia Sigl - Telefon 0151 58831862

Anlieferung am Sa., 04.10.2025 von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr
Abholung am So., 05.10.2025 von 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Keine Haftungsübernahme bei Verlust und/oder Beschädigung.

Elektrische Insektenvernichtungslampen

Keine Verwendung im Außenbereich!



Die Camping- und Outdoorzeit ist in vollem Gange. Zahlreiche Hersteller bewerben und verkaufen elektrische Lampen zur Vernichtung von lästigen Mücken. Dabei handelt es sich meist um Geräte, die Fluginsekten mittels einer Lichtquelle anlocken und mittels eines unter Spannung stehenden Metallnetzes töten. Sie sind in einem schützenden Käfig aus Kunststoff oder Metall verbaut, um zu verhindern, dass die Benutzer in Kontakt mit dem unter Spannung stehenden Netz kommen.

Diese Insektenvernichtungslampen dürfen nicht im Freien angewendet werden!

Insektenvernichtungslampen, die im Freien eingesetzt werden, können wahllos verschiedene Insektenarten anlocken und töten, darunter auch geschützte und gefährdete Arten, wie Nachtfalter oder Netzflügler. Insekten stellen eine artenreiche und wichtige Gruppe im Ökosystem dar, die als Nahrungsgrundlage für viele Tiere dient und einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt leistet.

Daher ist das „Anlocken, Fangen und Töten von besonders geschützten Tieren mit künstlichen Lichtquellen oder elektronischen Geräten" laut § 4 der Bundesartenschutzverordnung verboten.

Die elektrischen Insektenvernichtungslampen haben im Freien einen geringen Effekt für den Menschen. Im Gegenteil, solange in der weiteren Umgebung genügend Mücken vorhanden sind, werden sie von den Lampen angezogen und näher an die Gebäude gelockt. Um sich vor Mückenstichen zu schützen, gibt es effektivere Alternativen:

- Insektennetze, spezielle Insektentüren oder Vorhänge verhindern, dass die Tiere ins Haus oder in die Wohnung gelangen.
- Stehendes Wasser ist eine ideale Brutstätte für Mücken. Deshalb ist es empfehlenswert, Regentonnen abzudecken, Untersetzer von Blumentöpfen zu leeren und offenes Wasser im Garten regelmäßig zu tauschen.
- Einige Pflanzen, wie beispielsweise Basilikum, Lavendel, Tomate oder Minze haben eine abschreckende Wirkung auf bestimmte Insekten und können im Garten oder auf dem Balkon angebaut werden.
- Wer im Garten einen freundlichen Lebensraum für die Fressfeinde der Mücken, wie Vögel und Spinnen bietet, hat weniger Probleme mit Stechmücken.
- Sinnvoll gegen Mücken ist es außerdem, helle weite Kleidung zu tragen, weil weiße Textilien weniger anziehend auf Mücken wirken als dunkle.

Helfen Sie mit! Verwenden Sie elektrische Insektenvernichtungslampen nur im Innenbereich!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen



Ansprechpartnerin: Birgit Elitzer-Böhner Tel: 0921/728-292, birgit.elitzer-boehner@lra-bt.bayern.de

Foto Lampe: Von Mk2010 - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=25173429



FACHSTELLE FÜR
DEMENZ UND PFLEGE
Oberfranken

Kostenfreie Online-Veranstaltung für pflegende
Angehörige, Fachkräfte und alle Interessierten

Gelingende Kommunikation zwischen Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf

16. Oktober 2025
16.00 – 17.30 Uhr

Erfahren Sie, wie die Kommunikation mit Menschen mit Pflegebedarf gelingen kann – mit praxisnahen Methoden aus der personenzentrierten Gesprächsführung und der gewaltfreien Kommunikation.

Referentin:
Sandra Kapinsky,
DAIzG
Landesverband
Bayern



Online-Anmeldung:

Um Anmeldung wird gebeten unter
info@demenz-pflege-oberfranken.de oder 09281 / 57 500.

Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz
REGION AKTUELL
17. Jahrgang
200. Ausgabe
Monatliche Neuigkeiten aus der Integrierten Ländlichen Entwicklung Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

Neues Team für die Öko-Modellregion Fränkische Schweiz



Laura Pircher

Seit dem 1. September 2025 ist unser Team für die Öko-Modellregion Fränkische Schweiz mit zwei Projektmanagerinnen wieder voll besetzt.

Laura Pircher hat nach ihrer Ausbildung zur staatlich geprüften Fachfrau für Hotelmanagement ein Bachelorstudium zum Tourismusmanagement erfolgreich abgeschlossen. Die Kommunikationsexpertin kümmert sich bereits seit März 2025 um die Öffentlichkeitsarbeit der Öko-Modellregion Fränkische Schweiz (ÖMR), die Betreuung bestehender und den Aufbau neuer regionaler Wertschöpfungsketten sowie um die Abwicklung des Förderprogramms für unsere Bio-Landwirte.

Mit **Ariane Volkmann** ist nun eine studierte Agrarwissenschaftlerin die Ansprechpartnerin für die Belange der Landwirte unserer ÖMR. Ihren Masterabschluss erlangte sie an der Universität für Bodenkultur in Wien und war danach als Geschäftsführerin für den Bayerischen Bauernverband tätig.



Ariane Volkmann

Beide Fachfrauen sind für unsere 30 Mitgliedsgemeinden im Einsatz. Laura Pircher hat ihr Büro bei der ILE-Geschäftsstelle in Pegnitz; Ariane Volkmann bei der kooperierenden ILE Fränkische Aktiv in Ebermannstadt.

AKADEMIE
WIRTSCHAFTSBAND A9
FRÄNKISCHE SCHWEIZ E.V.

INFOS FÜR VEREINE

Aktuelle Infos für Vereine und Freiwillige vom Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz e.V.

Herbst ist Weiterbildungszeit! Daher bietet die Vereinsakademie verschiedene Veranstaltungen an. Infos zu allen Veranstaltungen unter
wirtschaftsbanda9.de/vereinsakademie

- 13. Oktober 2025 **Workshop Künstlicher Intelligenz** - KI im Verein einsetzen
- 21. Oktober 2025 **Workshop Vereine im Wandel** - Ehrenamtliche Arbeit zukunftssicher machen
- 17. November 2025 **Workshop Canva für Vereine** - Medien für die Vereinsarbeit einfach erstellen

www.region-bayreuth.de

Oktober 2025

Newsletter

Region Bayreuth unterstützt beim Hitzeschutz

Stadt und Landkreis Bayreuth unterstützen aktiv bei der Anpassung an die zunehmende Hitzebelastung. Die Klimaschutzmanagements bieten gezielte Hilfe für Kommunen, Senioreneinrichtungen, Kitas und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen.



Nach der Auftaktveranstaltung im Juli folgen nun kostenlose Fachveranstaltungen:

- **02.10.2025**: Infoveranstaltung zum Hitzeschutz in Seniorenheimen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen
- **13.11.2025**: Workshop für Kommunen zur Entwicklung von Hitzeaktionsplänen
- **Anfang 2026**: Workshop für Kitas

Bis Projektende 2027 stehen die Klimaschutzmanagements beratend zur Seite. Hintergrund ist die spürbare Zunahme von Hitzetagen und Extremtemperaturen – auch in der Region Bayreuth. Besonders gefährdet sind Senioren, Kleinkinder, Schwangere, aber auch Sporttreibende und Wanderer.

Das Projekt wird gemeinsam von Stadt und Landkreis umgesetzt und zu 90 % durch den Freistaat Bayern gefördert (FöRLa III – Regionalmanagement).

Mehr Informationen & Anmeldung: klima.landkreis-bayreuth.de

Ein Tag für die ganze Familie



„So schmeckt Nähe“ – unter diesem Motto bietet der **Markt der Region 2025** in Obernsees am **Sonntag, 05.10**., ein buntes Programm rund um regionale Produkte, Kunst und Unterhaltung.

Beginn: 09:30 Uhr
Start Rahmenprogramm: 12:30 Uhr
Offizielle Begrüßung: 13:30 Uhr durch Landrat Florian Wiedemann
Moderation: Nina Titus von Radio Mainwelle

Freuen Sie sich auf einen besonderen Tag voller regionaler Highlights:

- **regionale Produkte** kosten und direkt einkaufen
- **Erzeugerinnen und Erzeuger** persönlich kennenlernen
- **Künstlerinnen aus der Region** live erleben – bei der Sommergalerie 2025
- **Kinderprogramm** mit Fußball-Dart und Aktionen des Kreisjugendrings
- **Gespräche und Geschichten** aus der Region
- **Tombola** mit attraktiven Preisen

Weitere Informationen: www.bayreutherland.de

Region Bayreuth

Jetzt anmelden: Neue Unternehmens-Touren für Schülerinnen und Schüler im Oktober

STAY in Bayreuth bietet Jugendlichen wieder die Möglichkeit, Unternehmen vor Ort kennenzulernen.

„Welche Arbeit oder Ausbildung passt zu mir?“ Diese Frage stellen sich alle Jugendlichen spätestens am Ende ihrer Schulzeit. Die Unternehmenstouren von STAY in Bayreuth bieten die Gelegenheit, **vom 14. bis 23.10.2025** auf fünf Touren verschiedene Unternehmen und Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen.

Mehr Informationen & Anmeldung:
https://stay-in-bayreuth.de/aktionstage/unternehmenstouren/

Kostenlose Infoabende zu Energiethemen

Mittwoch, 01.10.2025: **Elektromobilität – Die Zukunft fährt elektrisch** um 18:30 Uhr in Pottenstein, Bürgerhaus. Anmeldung unter 09243/708-0.

Donnerstag, 16.10.2025: **Klimafreundlich Heizen** um 19:30 Uhr in Pegnitz, Bürgerzentrum. Anmeldung nicht erforderlich.

Mittwoch, 22.10.2025: **Elektromobilität – Die Zukunft fährt elektrisch** um 18:30 Uhr in Busbach, Ev. Gemeindehaus. Anmeldung erwünscht unter anitamuellerbusbach@gmx.net oder 09206-659.

Kostenlose Energieberatung

jeweils 45-minütige individuelle Beratungstermine nach Vereinbarung:

Mittwoch, 15.10.2025, 12-18 Uhr in Bayreuth, Umweltamt. Anmeldung unter 0921/25-1074 oder -2020 oder unter umweltamt@stadt.bayreuth.de.

Donnerstag, 16.10.2025, 12-18 Uhr in Pegnitz, Bürgerzentrum. Anmeldung unter 0921-728 499 .

Veranstaltung im Rahmen der leitungswasserfreundlichen Kampagne der Stadt Bayreuth

Dienstag, 21.10.2025: Unser (Trink-)Wasser im Fokus um 16 Uhr in Bayreuth, Lindenhof.

Weitere Informationen: www.region-bayreuth.de

IMPRESSUM

Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth,
Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, info@region-bayreuth.de
V.i.S.d.P.: Annette Lowack

Keller gesucht:

Streuobstallianz Bayreuth bietet Keller- und Wiesenbörse an



Apfelbaum (Foto: F. Gabriel)

Die Obstbäume in Oberfranken hängen heuer übervoll. Äpfel, Zwetschgen, Aprikosen, Pfirsiche…, Obstbauern und Hobby-Gärtner erwarten heuer eine gute Ernte, dank des vielen Regens in den letzten Wochen.

Überall hört man, brauchst du Äpfel, magst du ein paar Mirabellen? Was nicht zu Saft gemacht oder anderweitig verwertet wird, sollte man einlagern – bloß wo?

Viele moderne Häuser haben keinen geeigneten kühlen dunklen Lagerraum. Daher haben wir eine „Kellervermittlung" gestartet.

Ein guter Lagerkeller sollte frostfrei, gut belüftet und unter 10 Grad Celsius kühl sein – dann lassen sich manche Apfelsorten sogar bis zu sechs Monate lagern. Weitere Informationen zu Ernte und Lagerung finden sich auf unserer Webseite: www.streuobstallianz-bayreuth.de



Felsenkeller (Foto: B. Elitzer-Böhner)

Wer einen geeigneten Lagerkeller zur Verfügung stellen will oder selbst einen sucht, kann sich gerne melden bei:

Amrei Schindelmann (Streuobstberaterin des Landkreises Bayreuth)
telefonisch unter 0921 728-784
oder per E-Mail an amrei.schindelmann@lra-bt.bayern.de.

Auch bei Interesse an der Bewirtschaftung einer Streuobstwiese oder bei der Suche nach Unterstützung bei der Übergabe von Streuobstbäumen helfen wir gerne weiter.

Apfelfest und Kreisobstausstellung 2025

AKTIONEN

- Kreisobstausstellung und Sortenbestimmung durch Pomologen (mind. 5 Früchte/Sorte - max. 3 Sorten/Person)
- Streuobstwiesenführung
- Imkerwissen, Baumkletterer u.v.m
- Kinderprogramm
- Abgabe alter Obstsorten im ÖBG (Haupteingang)

VERKAUF REGIONALER PRODUKTE

- regionales Streuobst und Apfelsaft
- Obstgehölze und Stauden
- Woll- und Filzprodukte
- Wurst- und Fleischwaren aus regionaler Weidehaltung

KULINARISCHES

aus der Genussregion Oberfranken

Veranstaltet von: Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Bayreuth e. V., der Landkreis Bayreuth Vielfalt & Visionen, Streuobst Allianz Bayreuth, LBV

So, 12. Oktober 11.00 bis 16.00 Uhr
Umweltinformationszentrum Lindenhof
Karolinenreuther Str. 58, 95448 Bayreuth

unter Beteiligung von:

Landschaftspflegeverband Weidenberg und Umgebung e.V.

Landschaftspflegeverband Fränkische Schweiz e.V.

Ökologisch-Botanischer Garten Uni Bayreuth

Regierung von Oberfranken

www.streuobstallianz-bayreuth.de

TOTAL-
RÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

BIS ZU 50% AUF ALLES



UNSERE MARKEN DAMEN:
S.OLIVER, BLACK LABLE,
NAVIGAZIONE, BARBARA LEBEK,
PIONEER WOMEN,
FOX`S, KILLTEC

UNSERE MARKEN HERREN:
LERROS, S.OLIVER, OLYMP, CARL GROSS,
CG CLUB OF GENTS, PIONEER, KILLTEC

NEUE HERBST-
WINTERWARE
EINGETROFFEN!

FINALE!

NIX WIE HIN!

ECKERT
Mode erLeben

HAUPTSTRASSE 7 · 91344 WAISCHENFELD
MO – FR 9.30 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr · SA 9.00 – 13.00 Uhr

Wissen, was los ist in Ahorntal – alle wichtigen Infos per App!

Ahorntal immer in Ihrer Hosentasche: In unserer Heimat-Info App erhalten Sie als Bürger sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen per Push-Nachricht direkt aufs Smartphone oder Tablet. Jetzt **kostenlos herunterladen** und immer auf dem neuesten Stand bleiben!

Schon dabei?



So einfach geht's:

Schritt 1
Download: Laden Sie die **Heimat-Info App** im **App Store (iOS)** oder **Play Store (Android)** herunter.

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play

Schritt 2
Ort wählen: Wählen Sie **Ahorntal** aus.

Schritt 3s
Glocke aktivieren: Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden.

Auf einen Blick

- ✓ **Heimat-Info**: Die Gemeinde Ahorntal als App
- ✓ **Push-Nachrichten** von Rathaus, Vereinen und Organisationen zu aktuellen Infos und Warnmeldungen
- ✓ **Schadensmelderfunktion**: Ob defekte Straßenlaterne oder kaputtes Spielplatzgerät – Melden Sie Mängel direkt der Gemeindeverwaltung
- ✓ **Kostenlos und ohne Registrierung** nutzbar
- ✓ **Direkter Draht** zur Verwaltung

WOHLFÜHLTEMPERATUR DAS GANZE JAHR?
JETZT SPLIT-KLIMAGERÄT EINBAUEN LASSEN!
MODERN. EFFIZIENT. LEISE.

KÜHLEN I HEIZEN I ENTFEUCHTEN I LÜFTEN
+ SMARTHOME-KOMPATIBEL

+ BERATUNG UND PLANUNG VOR ORT
+ FACHGERECHTE MONTAGE UND INBETRIEBNAHME
+ SERVICE UND WARTUNG VON UNS ALS ZERTIFIZIERTER FACHBETRIEB

ANDREAS KELLER
Heizung Sanitär Solar

Kontaktiere uns jetzt, um deine Klimaanlage zu planen.
Mehr Informationen zu unseren Leistungen und Modellen auf unserer Website.

www.keller-haustechnik.com/klima
info@keller-haustechnik.com
+49 170 3822931

Andreas Keller I Heizung Sanitär Solar I Reizendorf 32 I 95491 Ahorntal I Zertifizierter Betrieb nach ChemKlimaschutzV

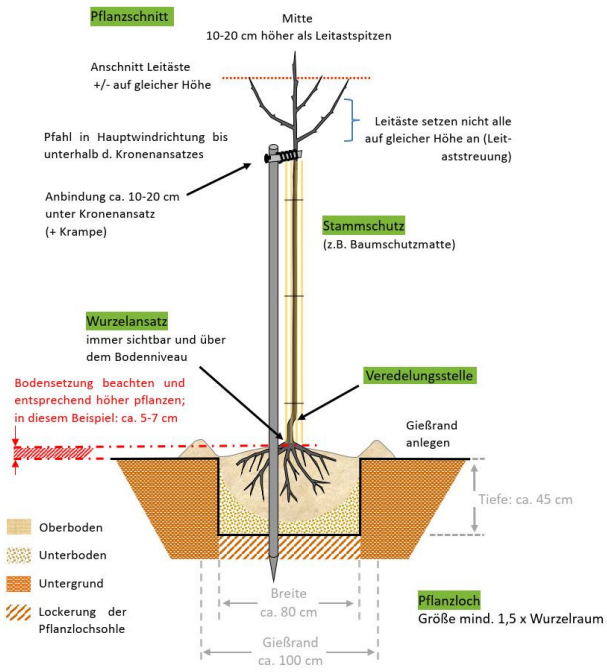
Fachgerechte Pflanzung von Obstbäumen - Online-Kurs am 16.10.2025

Mehr Informationen und Anmeldung unter: https://eveeno.com/online-pflanzkurs_2025

Streuobst ist eine Kulturpflanze und bei der Pflanzung gilt es einige Besonderheiten zu beachten. In diesem Kurs erfahren Sie alles über eine fachgerechte Pflanzung von Obstbäumen: Richtige Standortwahl, Abstände, Pflanzloch, Bodenverbesserung, Wühlmausschutz, Stammschutz, Anbindung, Pflanzschnitt.

Der Online-Kurs wird von den oberfränkischen Streuobstberaterinnen angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Kurs ist bietet eine Basis für verschiedene Praxis-Angebote in ganz Oberfranken.







ELEKTROTECHNIK
ZEILMANN GMBH
Seelig 12, 91344 Waischenfeld
09202 / 97 18 720
info@elektrotechnik-zeilmann.de
Elektroinstallation – Alt-/Neubau – Sat- und Netzwerktechnik – E-Check – Gerätemessung VDE 0701/0702

Auf einen Blick

Teilnahmevoraussetzung:

Lust auf Streuobst, Bäume schneiden und auf Austausch mit gleichgesinnten Frauen.

Termin: Samstag, 29.11.2025

Kosten incl. Verpflegung: 49 € für den gesamten Kurs. **Bitte überweisen sie die Kosten vorab mit Stichwort „Streuobst“.**

Falls vorhanden, können Sie Schnittwerkzeuge, z. B. Gartenscheren, Astschneider, mitbringen. Bitte bringen Sie unbedingt wetterfeste Arbeitskleidung mit!

Bitte melden sie sich schriftlich per Mail an!

Über die Umweltstation Lias-Grube:

Die Umweltstation Lias-Grube im Eggolsheimer Ortsteil Unterstürmig ist eine Informations- und Bildungsstätte für regionale Umweltbildung und Nachhaltigkeit. Sie ist Träger des vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz verliehenen Qualitätssiegels Umweltbildung.Bayern.

Die Einrichtung besteht seit 1998. Im mit Naturbaustoffen errichteten Umweltzentrum mit Seminarräumen und 10 Übernachtungshütten ist Platz für Gruppen mit bis zu 70 Personen. Es steht Ihnen für ökologische Aufenthalte, Fortbildungen, Feierlichkeiten oder Tagesbuchungen als Selbstversorger oder mit Catering zur Verfügung.

Das Freigelände der Umweltstation Lias-Grube ist eine ehemalige 17 ha große Tongrube. Dort führen wir ganzjährig ca 600 Veranstaltungen zu verschiedenen Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung für Klein und Groß durch.

Der Träger der Umweltstation ist ein im Bildungsbereich als gemeinnützig anerkannter Verein.

Ort:
Tagungszentrum und Freigelände der
Umweltstation Lias-Grube
Zur Liasgrube 1, 91330 Eggolsheim

Gemeinsam mehr bewegen

Melden Sie sich an und machen Sie mit!

Umweltstation Lias-Grube
Zur Liasgrube 1
91330 Eggolsheim

Tel.: 09545 / 950399
Fax: 09545 / 4455360
E-Mail: info@umweltstation-liasgrube.de

Anmeldung auch im Internet:
www.umweltstation-liasgrube.de

Nach Anmeldeschluss versenden wir eine Anmeldebestätigung.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende oder einer Mitgliedschaft

Umweltbildung.Bayern

UMWELTSTATION Lias Grube

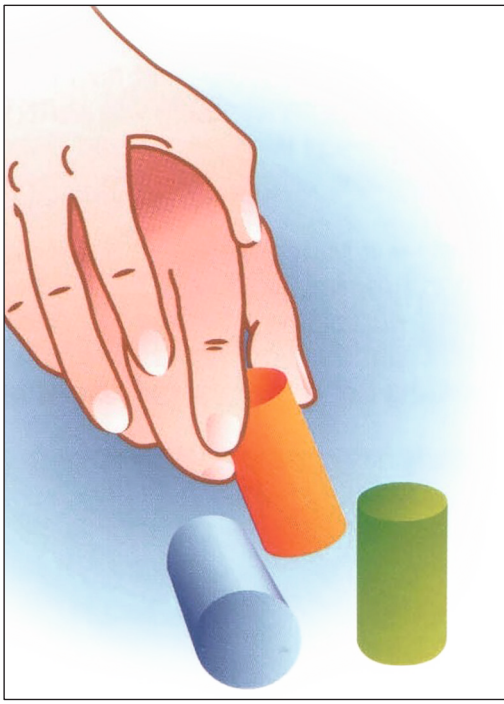


Ladies First!

Faszination Streuobst

Fortbildung nur für Frauen

29. November 2025
in Eggolsheim



Praxis für Ergotherapie Annett Renger

Unsere speziellen Leistungen

- Therapie nach Handverletzungen
- Individuelle Hilfsmittelberatung im häuslichen Bereich
- Rollstuhlanpassung und -verleih

Außerdem

- Parkplätze vorhanden
- Patient:innenorientierte Termine und Hausbesuche

Poppendorf 16 · 95491 Ahorntal
09246 9 88 91 10 · ergotherapie-ahorntal@gmx.de



Wir bringen Sie schnell und sicher zum Fischereischein

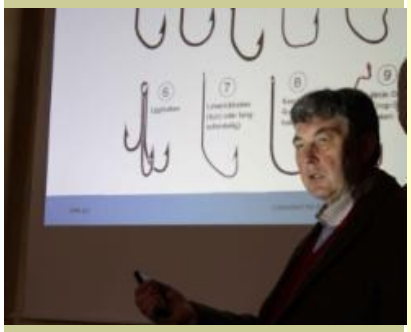
Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO) befasst sich seit 2010 mit der Veranstaltung von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung.

Erfahrene Ausbilder mit staatlicher Prüfung und jahrelanger Erfahrung vermitteln Ihnen ein solides Wissen.

Wir schulen an verschieden Örtlichkeiten in Nordbayern. Einmal bestimmt auch in Ihrer Nähe. Besuchen Sie doch die FZO Webseite und suchen sich dort den günstigsten Schulungsort aus.

Wir übernehmen auch gerne die Schulung im Namen eines Vereins. Nehmen Sie doch einfach Kontakt zu uns auf.







Vorbereitungslehrgänge zur staatlichen Fischerprüfung in Bayern

Schnell und sicher zum

Fischereischein

BAYREUTH

Gaststätte „DÜNKEL“

95463 Bindlach, Steigstr. 25

3 Wochenenden jeweils Samstag / Sonntag, je 8 Unterrichtsstunden täglich

Sa. 11. Okt. / So. 12. Okt. 2025

Sa. 18. Okt. / So. 10. Okt. 2025

Sa. 25. Okt. / So. 26. Okt. 2025

300,00 EUR

inkl. Bücher

fischereizentrum-oberfranken.de

der Landkreis Bayreuth
Vielfalt und Visionen

„Ned mit mir!“

DAS PRÄVENTIONS KABARETT

MIT TOM BAUER



Lassen Sie sich nicht täuschen und lachen Sie dem Betrug ins Gesicht!

Unter dem Motto „Ned mit mir“ präsentieren wir Ihnen einen Nachmittag voller Musik, Humor und Informationen. Schützen Sie sich vor Enkeltrick, Schockanrufen und Internetkriminalität – präsentiert vom Polizeipräsidium Oberfranken, dem Seniorenbeirat des Landkreises Bayreuth und umrahmt von Kabarettgröße Tom Bauer.

Mittwoch

29. Oktober 2025, 15.00 Uhr – Kintopp Hollfeld

Kostenfreie Kartenreservierung (Gruppen): info@kintopp-online.de
Einlass 14.30 Uhr, im Anschluss an die Veranstaltung hat das Bistro geöffnet.

KINTOPP HOLLFELD

Eintritt frei!

Polizeipräsidium Oberfranken

Ingenieurbüro Stiefler-Ebert
www.pruefstelle-auerbach.de

Prüfstelle Volsbach

Volsbach 35 | 95491 Ahorntal
Tel. 09279 9770924 | www.pruefstelle-ahorntal.de

GTÜ VERTRAGSPARTNER

Plakette fällig?

Öffnungszeiten:

Mo 14-18 Uhr
Di, Fr 13-17 Uhr
Do 10-13 Uhr und 14-17 Uhr

2. Samstag im Monat 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Gerne können Sie auch Termine über unsere Homepage buchen!

Ingenieurbüro Stiefler-Ebert | www.pruefstelle-ahorntal.de | Tel.: 09279 9770924

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Vollzeit:

Elektroniker

für den Schaltanlagenbau (m/w/d)

Seit 1990 überzeugt unser Team mit Know-How im Bereich Schaltanlagenbau, Steuerungs- und Regeltechnik. Als Unternehmen mit Sitz im Ahorntal bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz in einem sympathischen Team sowie vielfältige Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Deine Aufgaben:

- Mechanischer Aufbau mit Unterstützung einer CNC-Maschine
- Bestücken und Verdrahten von Schaltanlagen
- Prüfung der Steuerung nach den gültigen Normen
- Durchführen von Plan-Revisionen
- Fehlersuche und Diagnose

Dein Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Elektroniker oder als Quereinsteiger mit Grundkenntnissen in der Elektrotechnik
- Selbstständige Arbeitsweise
- Gute Deutsch-Kenntnisse
- Loyalität und Teamfähigkeit

Das bieten wir:

- 39 Stunden Woche
- Flexibles Arbeitszeitmodell
- Möglichkeit zur 4-Tage-Woche
- 30 Tage Urlaub
- Leistungsgerechte und überdurchschnittliche Bezahlung
- Verschiedene Prämienmodelle
- Kindergartenzuschuss
- Betriebliche Altersvorsorge und Krankenversicherung
- Benefits wie Freigetränke oder Job-Rad
- Hochwertige Ausstattung an Werkzeug, Arbeitskleidung und Arbeitsmittel
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Umfangreiche Einarbeitung

Interessiert? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Telefon: 09279/333, E-Mail: bewerbung@richter-rw.de
Körzendorf 52 • 95491 Ahorntal

www.richter-rw.de/karriere

RICHTER R&W
STEUERUNGSTECHNIK